

Swisscom einigt sich mit PubliGroupe und deren Grossaktionären

Swisscom und PubliGroupe haben sich darauf geeinigt, dass die Swisscom AG ihren Angebotspreis auf CHF 214 pro Aktie der PubliGroupe SA erhöht. Der Verwaltungsrat der PubliGroupe SA empfiehlt seinen Aktionären das Angebot bei diesem Preis zur Annahme. Die verbliebenen Grossaktionäre haben dem neuen Angebot ebenfalls zugestimmt.

Swisscom und PubliGroupe haben eine Vereinbarung unterzeichnet, nach der Swisscom ihren Angebotspreis auf CHF 214 pro Aktie der PubliGroupe SA erhöht. Im Gegenzug hat sich der Verwaltungsrat der PubliGroupe SA verpflichtet, das Angebot der Swisscom AG zu unterstützen und den Aktionären der PubliGroupe SA zur Annahme zu empfehlen.

Swisscom hat sich ausserdem mit den verbliebenen Grossaktionären der PubliGroupe SA, Erbgemeinschaft Alfred Borter (11.37% an PubliGroupe) , Jean-Robert Gerstenhauer Stiftung (12.87% an PubliGroupe) und Consuela Stiftung (1,04% an PubliGroupe), geeinigt. Diese haben sich verpflichtet, das Angebot der Swisscom AG zum erhöhten Angebotspreis anzunehmen und ihre Aktien im Übernahmeangebot der Swisscom anzudienen. Der Abschluss der Vereinbarung mit der Tamedia AG vom 27. Mai 2014 bleibt von der Einigung zwischen Swisscom und der PubliGroupe sowie der Einigung mit den Grossaktionären unberührt.

Die Übernahme der PubliGroupe durch Swisscom sowie die angestrebte Partnerschaft zwischen Swisscom und Tamedia im Verzeichnissgeschäft stehen weiterhin unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden.

Wichtiger Hinweis:

Die Dokumente zum Angebot und die Angebotsrestriktionen können unter <http://www.public-takeover.ch> abgerufen werden. Das Angebot wird allein basierend auf dem noch zu publizierenden Angebotsprospekt unterbreitet.

Bern, 17. Juni 2014